



## Fortbildungsprogramm 2020

**Zeit:** 19.15 – ca. 20.45 Uhr

**Ort:** Hörsaal H 307  
Mittelschulzentrum am Hirschengraben 10  
Luzern

**Code:** 1178\*

Datum	Thema	Referent
06. Jan.	<b>Weimarer Republik</b> Vom Scheitern eines hoffnungsvollen Experiments	Dr. Hansruedi Brunner Adligenswil
13. Jan.	<b>'Retroland'</b> Was macht der Tourismus mit der Vergangenheit	Dr. Valentin Groebner Universität Luzern
20. Jan.	<b>'Dein erfolgreicher Auftritt'</b> the messenger is the message	Andy Wolf ehemals Radio Pilatus
27. Jan.	<b>Unterwegs im öffentlichen Raum</b> Heizelmännchen mit Stil	Thomas Schmid Leiter Strasseninspektorat
03. Feb.	<b>Einsiedeln im Ausnahmezustand</b> 17. Welttheater (Sommer 2020)	James Kälin Livio Andreina
10. Feb.	<b>Der Tod und die Reise der Seele ins Jenseits</b> Nachzehrter und Wiedergänger	Kurt Lussi Ruswil

Wer aus einem wichtigen Grund verhindert sein sollte, melde sich bitte bei der Aktuarin  
Julia Zraggen ab, [aktuarin-vrl@bluewin.ch](mailto:aktuarin-vrl@bluewin.ch)



Text von Regula Rüegg – Präsentation des Fortbildungsprogramms an der GV 2019

Datum	Thema	Referent
06. Jan.	<b>Weimarer Republik</b> Vom Scheitern eines hoffnungsvollen Experiments	Dr. Hansruedi Brunner Adligenswil

Bewährtes sollte man nicht ändern und so starten wir unsere Weiterbildungsabende auch im nächsten Jahr mit dem Quiz liebenden Dr. Hansruedi Brunner.

Er bringt uns die Weimarer Republik näher. Also der Abschnitt der deutschen Geschichte von 1918 – 1933. Parlamentarische Demokratie löst konstitutionelle Monarchie der Kaiserzeit ab. Schliesslich jedoch mündet die Weimarer Republik mit dem Aufstieg der Nationalsozialisten in ihren Untergang.

Datum	Thema	Referent
13. Jan.	<b>'Retroland'</b> Was macht der Tourismus mit der Vergangenheit	Dr. Valentin Groebner Universität Luzern

Geschichtstourismus liegt im Trend. Aber warum eigentlich? Was suchen wir im Retroland? Was fasziniert uns an den Reisen in die Vergangenheit?

Der gebürtige Wiener Historiker Valentin Groebner erzählt von den Hotspots des Geschichtstourismus, den es verblüffenderweise schon seit 500 Jahren gibt und über die Sehnsucht nach dem Authentischen.

Aber ist vom Authentischen noch genug für alle da? Da bin ich mal gespannt!

Datum	Thema	Referent
20. Jan.	<b>'Dein erfolgreicher Auftritt'</b> the messenger is the message	Andy Wolf ehemals Radio Pilatus

... oder anders ausgedrückt: Der Schlüssel zum Erfolg bleibt immer der Mensch!

Die wohl über Jahrzehnte bekannteste Radiostimme der Zentralschweiz, Andy Wolf, gibt uns Tipps zu einer starken Auftrittskompetenz, denn DU bist dein EIGENER Botschafter.

Bleib dich selber – von den anderen gibt es schon genug!



Text von Regula Rüegg – Präsentation des Fortbildungsprogramms an der GV 2019

Datum	Thema	Referent
27. Jan.	<b>Unterwegs im öffentlichen Raum</b> Heizelmännchen mit Stil	Thomas Schmid Leiter Strasseninspektorat

Habt ihr euch schon mal Gedanken darüber gemacht, wer hinter dem gepflegten Erscheinungsbild unserer Stadt steht? Etwas, das wir als selbstverständlich ansehen, vielen Touristen jedoch bereits nach wenigen Schritten auffällt.

Thomas Schmid, Strasseninspektor der Stadt Luzern, wird uns in seinem Referat über die wertvollen Taten der Heizelmännchen berichten.

Datum	Thema	Referent
03. Feb.	<b>Einsiedeln im Ausnahmezustand</b> 17. Welttheater (Sommer 2020)	James Kälin Livio Andreina

Die geistlichen Spiele auf dem Weinmarkt sind uns allen ein Begriff. Aber wissen wir auch etwas über die Tradition und die Entwicklung des Einsiedler Welttheaters?

James Kälin und Livio Andreina führen uns an den Ort, an dem einst die gläubigen Luzerner Pilger nach ihrem Marsch über den Chatzenstrick ankamen: Auf den Platz vor der barocken Wallfahrtskirche Einsiedeln, die als imposante Kulisse des Einsiedler Welttheaters dient. Eine Million Menschen haben das Spektakel bereits miterlebt. Im Sommer 2020 wird das Theater zum 17. Mal aufgeführt.

Datum	Thema	Referent
10. Feb.	<b>Der Tod und die Reise der Seele ins Jenseits</b> Nachzehrter und Wiedergänger	Kurt Lussi Ruswil

Der Glaube, wonach zwischen dem Diesseits und dem Jenseits eine unsichtbare Welt existiert, ist in allen Kulturen beheimatet. Bis heute lebendig geblieben sind die Vorstellungen wonach Totengeister, die ihre Ruhe nicht finden können, als arme Seelen wandeln und sich den Lebenden in vielerlei Gestalt zu erkennen geben müssen.

In seinem Vortrag wird Kurt Lussi ein besonderes Gewicht auf jene Totengeister legen, die als Wiedergänger – und nach den Vorstellungen der Völker des Balkans – als Vampire den Lebenden gefährlich werden. Der Glaube an deren Existenz ist bis heute lebendig geblieben. Dementsprechend verbreitet sind die magischen Rituale, mit denen man sich gegen die „untoten Toten“ schützt.

Vielleicht liefert dieses Referat Stoff für eure Erläuterungen zum Totentanz auf der Spreuerbrücke. Es war die Idee eines unserer Vereinsmitglieder, mehr über das Thema rund um den Tod zu erfahren. Und so nehmen wir dieses Thema gleich zu unserem ersten Event am 16. März mit.